



Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

**Programm
zur Förderung des
kommunalen Straßenbaus
und der
Nahmobilität
2013**

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Das diesjährige Stadtverkehrsförderprogramm besteht erstmals aus zwei Teilen. Diese Zweiteilung trägt zum einen dem Umstand Rechnung, dass die Förderung auf unterschiedlichen Finanzierungsquellen beruht. Der Teil „Kommunaler Straßenbau“ finanziert sich aus den Mitteln, die der Bund dem Land gemäß dem Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (Entflechtungsgesetz – EntflechtG) zuweist. Den Teil „Nahmobilität“ finanziert das Land aus eigenen Haushaltsmitteln. In der Zweiteilung kommt darüber hinaus die stetig wachsende Bedeutung der Nahmobilität für die Verkehrspolitik des Landes zum Ausdruck.

I. Kommunaler Straßenbau

Die Vorzeichen, unter denen die kommunale Straßeninfrastruktur vom Land gefördert werden kann, haben sich leider im Vergleich zu den Vorjahren sehr zum Negativen verändert. Der Grund dafür besteht darin, dass es bei den Finanzausweisungen des Bundes, die dieser auf der Grundlage des Entflechtungsgesetzes an die Länder leistet, derzeit keine Planungs- und Finanzierungssicherheit mehr gibt. Gemäß § 6 Abs. 1 EntflechtG sind Bund und Länder gehalten, gemeinsam bis Ende 2013 zu prüfen, in welcher Höhe die bis dahin geleisteten Beträge für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2019 zur Aufgabenerfüllung der Länder noch angemessen und erforderlich sind. Diese Revisionsverhandlungen dauern immer noch an und mittlerweile ist es außerordentlich fraglich, ob sie noch in dieser Legislaturperiode des Bundes erfolgreich abgeschlossen werden können. Daraus folgt, dass auf nicht absehbare Zeit völlig ungewiss ist, in welcher Höhe das Land noch für den Zeitraum 2014 – 2019 mit Entflechtungsmitteln rechnen kann. Diese Situation verschärft sich im Bereich der

kommunalen Straßenbauförderung noch dadurch, dass hier für den besagten Zeitraum Mittelbindungen für die bewilligten und zum Großteil schon in Bau befindlichen Fördermaßnahmen der Programme aus den Vorjahren von etwas mehr als einer halben Milliarde Euro bestehen.

In dieser Umbruchsituation in der Förderkulisse hätte es eigentlich nahe gelegen, dem Beispiel anderer Bundesländer zu folgen und zumindest bis auf Weiteres auf jegliche Förderung neuer Maßnahmen zu verzichten und überhaupt keine Neubewilligungen mehr zuzulassen. Im kommunalen Interesse hat sich aber das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr (MBWSV) dafür entschieden, im laufenden Jahr noch ein – allerdings sehr stark reduziertes – Förderprogramm aufzulegen.

Ein derart reduziertes Förderprogramm 2013 bringt es naturgemäß mit sich, dass ein Großteil der Maßnahmen, die nach den ursprünglichen mittelfristigen Planungen für eine Programmaufnahme in 2013 vorgesehen waren, nicht berücksichtigt werden konnte. Um hier dem Vorwurf der Willkür und fehlenden Transparenz zu begegnen, hat das MBWSV einen Kriterienkatalog entwickelt und den Bezirksregierungen vorgegeben. Nach diesem Kriterienkatalog musste sich ein Straßenbauvorhaben neben den ohnehin erforderlichen Fördervoraussetzungen einer der folgenden Fallgruppen zuordnen lassen:

Eine Programmaufnahme erfolgte für alle Maßnahmen, bei denen das MBWSV schon einem vorzeitigen zuschussunschädlichen Baubeginn zugestimmt hatte, weil die Kommunen in der Vergangenheit nach einer solchen Zustimmung damit rechnen durften, in das Förderprogramm des darauffolgenden Jahres aufgenommen zu werden. Mit Blick auf den mit ihnen verbundenen enormen Gewinn an Verkehrssicherheit sind weiterhin alle der Beseitigung oder Sicherung von höhengleichen Bahnübergängen dienenden Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen (§§ 3, 13 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes) aufgenommen worden, sofern

ihrer Baureife nichts mehr im Wege steht. Darüber hinaus sind auch dringliche, nicht aufschiebbare Gemeinschaftsmaßnahmen mit dem Landesbetrieb Straßenbau für eine Programmaufnahme vorgesehen worden. Schließlich kamen dafür im Einzelfall auch noch solche Maßnahmen in Betracht, die aus rein finanzierungstechnischen Gründen in mindestens zwei Bauabschnitte unterteilt worden sind und deren bereits in Bau befindlicher Abschnitt keinen oder nur einen sehr unzureichenden Verkehrswert aufweist. Dieser Fallgruppe gleichgestellt worden ist der Fall, dass die vollständige Realisierung einer in mehrere Bauabschnitte geteilten Gesamtmaßnahme nur noch an einem letzten Bauabschnitt hängt.

Die einzige Maßnahme, die keines der vorgenannten Kriterien erfüllt, ist die Maßnahme der Stadt Essen – Neubau der Entlastungsstraße (Los 2) in Frillendorf. Sie steht aber in einem unmittelbaren verkehrlichen Zusammenhang mit der Verlegung der Anschlussstelle der A 40 Frillendorf-Nord. Das außerordentlich große Interesse des Landes an dieser Anschlussstellenverlegung rechtfertigt hier ausnahmsweise die Programmaufnahme der damit einhergehenden kommunalen Straßenbaumaßnahme.

Das auf dieser Basis aufgestellte Programm enthält 52 Vorhaben. Bei Gesamtkosten von 60,62 Mio. € und zuwendungsfähigen Kosten von 40,18 Mio. € ergibt sich ein Zuwendungsvolumen in Höhe von 26,13 Mio. €, was etwa einem Fünftel des Volumens des Vorjahres entspricht.

II. Nahmobilität

Die Förderung der kommunalen Nahmobilität ist ein zentraler Aspekt des Aktionsplans der Landesregierung zur Förderung der Nahmobilität. Fuß- und Radverkehr spielen angesichts der ökonomischen, ökologischen und gesundheitlichen Vorteile eine wesentliche Rolle in der nordrhein-westfälischen Verkehrspolitik. Hierbei ist neben der Energiewende auch eine Verkehrswende zu bewältigen. Immer mehr

Menschen bewegen sich nichtmotorisiert fort. Dies erfordert auch leistungsfähige Verkehrsanlagen für die Nahmobilität. Nahmobilität findet in erster Linie auf kommunaler Ebene statt. Deshalb ist es nur konsequent, wenn sich die Landesregierung hier in besonderem Maße engagiert.

Die Förderung 2013 erfolgt auf der Grundlage der zum 01.07.2009 eingeführten Förderrichtlinien für den kommunalen Straßenbau. Im Jahr 2014 wird eine neue Förderrichtlinie erarbeitet, die die diversen Fördertatbestände von der Infrastruktur, den Service bis zur Information und Kommunikation im Bereich der Nahmobilität regelt.

Das vorliegende Förderprogramm trägt maßgeblich zur Umsetzung des Aktionsplans Nahmobilität bei. Infrastrukturen wie Radwege, Fahrradabstellanlagen und Bürgersteige, Serviceangebote wie Fahrradstationen und Ladestationen für Pedelecs und Informations- und Kommunikationsangebote wie die Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS) oder auch Dauerzählstellen für den Radverkehr, werden als System erkannt und gefördert. Durch die Förderung der Nahmobilität werden Kreise, Städte und Gemeinden darin ermutigt und unterstützt, die Bedingungen für das Radfahren und das Zufußgehen zu verbessern. Abgesehen davon, dass der Entlastungseffekt beim motorisierten Verkehr eine Verringerung klimaschädlicher Emissionen bedeutet, verspricht mehr Bewegung einen Gewinn für Gesundheit und Wohlbefinden.

Aufgenommen in das Nahmobilitätsprogramm 2013 wurden insgesamt 92 neue Vorhaben. Mit den dafür vorgesehenen Zuwendungen in Höhe von 11,9 Mio. € wird die Finanzierung eines kommunalen Bauvolumens von fast 17,3 Mio. € ermöglicht.

Zur Anfinanzierung der neuen Fördervorhaben und zur Weiterfinanzierung der laufenden Maßnahmen sind im Landeshaushaltsplan 2013 insgesamt 10,6 Mio. € Kassenmittel ausgewiesen.

Die AGFS Mitgliedskommunen werden mit rund 580.000 € bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit für die Nahmobilität gefördert. Hiermit werden beispielsweise Aktionen zum Thema Fahrradbeleuchtung „Nur Armleuchter fahren ohne Licht“ oder Kampagnen wie „Ich bin die Energie“ oder „Rücksicht im Straßenverkehr“ unterstützt. Die Ausrichtung von Fahrradaktionsveranstaltungen und Autofreien Tagen zählt ebenfalls zu den Kommunikationsmaßnahmen. Weitere 230.000 € können für Modal Split Untersuchungen bereitgestellt werden.

Wegweisungssysteme unterstützen den Radverkehr dabei, effizient und sicher ihre Ziele zu erreichen. Vorgesehen sind im aktuellen Förderprogramm vier neue Vorhaben mit einer Förderung in Höhe von gut 320.000 €.

III. Allgemeine Hinweise

Voraussetzung für die Programmaufnahme war, dass mit Abschluss der Planung Baureife gegeben ist und die Bauvorbereitung einen unverzüglichen Baubeginn erwarten lässt. Mit der Programmaufnahme ist eine entscheidende verfahrensmäßige Voraussetzung für die Förderung gegeben. Die Prüfung der Förderanträge im Detail und die Bewilligung selbst erfolgen durch die fünf Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster.

Alle neuen Vorhaben zur Förderung des kommunalen Straßenbaus und der Nahmobilität 2013 sind in den Anlagen aufgelistet. Das Programm kann auch im Internet auf der Homepage des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr abgerufen werden.

www.mbwsv.nrw.de

Dort sind auch die Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßenbaus Nordrhein-Westfalen (Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau –FöRi-kom-Stra) als Fördergrundlage zu finden.

Anlage

Liste der Fördervorhaben Kommunaler Straßenbau 2013

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungs- merkmal	Gesamt- kosten (Mio. €)	Zuwendungs- fähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwen- dungen (Mio. €)
1	Aachen	Maßnahmenplan Radverkehr - 2. BA, Alleenring	2011 14 334	0,64	0,64	0,45
2	Alpen	Ortskerntangente Ost - 2. BA - Zubringer Gewerbegebiet Nord von Weseler Straße bis Graf-Gumprecht-Straße	2006 07 170	1,35	1,35	0,88
3	Alsdorf	BÜ-Sicherung Alte Aachener Straße, EVS-Strecke (EUREGIO Verkehrsschienen-netz GmbH)	2009 01 354	0,44	0,15	0,10
4	Bielefeld	Sennebahn - BÜ-Sicherung Fechterstraße (Bahn-km 36,292)	2012 15 711	0,14	0,14	0,10
5	Bielefeld	Sennebahn - BÜ-Sicherung Klashofstraße (Bahn-km 35,085)	2012 14 711	0,13	0,13	0,10
6	Bochum	Umbau der Herner Straße (B 51) - 4. BA, von BAB A 40 bis Moritzstraße (950 m)	2005 10 911	8,06	4,18	2,71
7	Bochum	Ausbau der Bochumer Straße (L 633) zwischen Elbinger Straße und Hansasträße (K 21) einschließlich Einmündung Gollheide (320 m)	2010 12 911	1,01	0,58	0,38
8	Bochum- Gelsenkirchener Straßenbahnen AG	Ausbau Horster Straße/Kärntener Ring (L 448) in Gelsenkirchen - 3. BA, von Zechenbahn bis Bahntrasse - Individualverkehr-Anteil	2007 06 513	3,39	1,98	1,38
9	Borken Kreis	Neubau Entlastungsstraße K 55n - 3. BA, von K 14 bis L 581 in Velen-Ramsdorf (900 m)	2002 11 554	0,80	0,80	0,48
10	Delbrück	Umgestaltung der Boker Straße (530 m)	2012 09 774	1,14	1,14	0,69

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungsmerkmal	Gesamtkosten (Mio. €)	Zuwendungs-fähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwendungen (Mio. €)
11	Essen	Neubau Entlastungsstraße - Los 2; Am Schacht Hubert von Hubertstraße bis AS A 40 Frillendorf-Nord	2009 13 113	6,90	6,90	4,49
12	Euskirchen Kreis	Umbau OD K 81 - Zubringer Mechernich-Strempt zur B 266 einschließlich Nebenanlage (Radweg)	2007 23 366	2,42	1,94	1,17
13	Greven	BÜ-Sicherung Aldruper Brink (Bahn-km 184,465 - DB-Strecke 2931 Hamm - Emden - 50 m)	2012 09 566	0,07	0,07	0,05
14	Gütersloh Kreis	Sennebahn - BÜ-Sicherung Gehwege Holter Straße (K 43, Bahn-km 25,870) in Schloß Holte-Stukenbrock	2012 15 754	0,13	0,13	0,09
15	Gütersloh Kreis	Erneuerung und Ausbau der BÜ-Anlage der TWE (Teutoburger Wald-Eisenbahn) (Bahn-km 0,460) im Zuge der K 50 in Harsewinkel (20 m)	2011 05 754	0,11	0,11	0,08
16	Gütersloh Kreis	Erneuerung/Ausbau BÜ-Anlage der TWE (Teutoburger Wald-Eisenbahn) in Harsewinkel (K 50 - Bahn-km 51,439 - Versmold - Harsewinkel)	2011 04 754	0,13	0,13	0,09
17	Haltern am See	BÜ-Sicherung Melkenweg (Bahn-km 31,368) im OT Sythen	2012 12 562	0,05	0,05	0,04
18	Hamm	Ausbau der Kamener Straße (B 61) von Bönener Straße (L 665) bis Kleine Werlstraße - Teil 1: KVP (1.200 m)	2007 04 915	0,40	0,40	0,26
19	Heinsberg Kreis	Neubau Entlastungsstraße K 3 von B 56n bei Gangelt-Birgden bis zur K 13 (1.000 m)	2007 17 370	2,84	1,70	1,11
20	Hövelhof	Sennebahn - BÜ-Sicherung Mergelweg (Bahn-km 15,640)	2012 21 774	0,04	0,04	0,03
21	Hövelhof	Sennebahn - BÜ-Sicherung Wassermannweg (Bahn-km 16,057)	2012 22 774	0,14	0,14	0,10

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungsmerkmal	Gesamtkosten (Mio. €)	Zuwendungs-fähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwendungen (Mio. €)
22	Iserlohn	Regionale 2013 - Neubau Lenneradweg An Pater und Nonne/Lennedamm (L 743) im OT Letmathe	2011 09 962	1,07	1,07	0,75
23	Kamen	Ausbau Knotenpunkt B 233/Henry-Everling-Straße/L 663 - Anteil Stadt	2012 07 978	1,11	0,56	0,37
24	Kamen	Ausbau Nordring (B 61) - Anteil Stadt	2012 06 978	1,21	1,18	0,77
25	Köln	BÜ-Sicherung André-Citroën-Straße im OT Porz/Westhoven (Linie 7)	2012 23 315	0,33	0,11	0,08
26	Köln	BÜ-Sicherung Porzer Ringstraße im OT Porz/Westhoven (Linie 7)	2012 22 315	0,37	0,12	0,09
27	Köln	BÜ-Sicherung Berliner Straße (Linie 7)	2012 20 315	0,33	0,11	0,08
28	Köln	BÜ-Sicherung Horbeller Straße	2012 18 315	0,68	0,23	0,16
29	Lage	Kostenanteile aus Umbau Knotenpunkt B 66/ K 5/In der Bülte und Umgestaltung Friedrich-Petri-Straße (B 66) - Anteil Stadt	2012 12 766	1,02	0,79	0,52
30	Meckenheim	BÜ-Beseitigung Kalkofenstraße und Baumschulenweg (L 163) - Anteil Stadt	2009 17 382	9,69	1,68	1,18
31	Meinerzhagen	BÜ-Sicherung Güntenbecke I und II (Bahn-km 40,254), DB-Strecke Gummersbach - Brügge	2003 11 962	0,23	0,23	0,16
32	Münster	BÜ-Sicherung im Zuge des Nottulner Landweges (Bahn-km 99,955), DB-Strecke 2265 Coesfeld - Münster	2012 19 515	0,03	0,03	0,02
33	Netphen	Gehwege an der B 62 in der OD Afholderbach	2013 03 970	0,09	0,05	0,03
34	Nettersheim	Ausbau der Nebenanlagen in der OD Tondorf im Zusammenhang mit dem Ausbau der B 51	2010 13 366	0,59	0,59	0,36

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungsmerkmal	Gesamtkosten (Mio. €)	Zuwendungs-fähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwendungen (Mio. €)
35	Paderborn	Sennebahn - BÜ-Sicherung Bielefelder Straße (L 756) (Bahn-km 8,715)	2012 19 774	0,05	0,05	0,03
36	Paderborn	Sennebahn - BÜ-Sicherung Marienloher Straße (Bahn-km 6,422)	2012 18 774	0,03	0,03	0,02
37	Paderborn	Sennebahn - BÜ-Sicherung Dubelohstraße (Bahn-km 5,082)	2012 17 774	0,03	0,03	0,02
38	Paderborn	Sennebahn - BÜ-Sicherung Hermann-Kirchhoff-Straße (Bahn-km 4,390)	2012 16 774	0,02	0,02	0,02
39	Rhein-Sieg-Kreis	Ausbau K 29n, Ortsumgehung Troisdorf-Kriegsdorf (1.100 m)	2000 25 10	2,84	2,84	1,70
40	Schloß Holte-Stukenbrock	Sennebahn - BÜ-Sicherung Grauthofweg (Bahn-km 28,028)	2012 17 754	0,08	0,08	0,06
41	Schloß Holte-Stukenbrock	Sennebahn - BÜ-Sicherung Detmolder Straße (Bahn-km 22,972)	2012 13 754	0,09	0,09	0,06
42	Schloß Holte-Stukenbrock	Sennebahn - BÜ-Sicherung Gehwege Oerlinghauser Straße (L 751)	2012 16 754	0,03	0,03	0,02
43	Selm	Ausbau Knotenpunkt B 236/Ludgeristraße/Sandforter Weg - Anteil Stadt	2012 05 978	0,76	0,34	0,22
44	Solingen	Ausbau der Konrad-Adenauer-Straße - 2. BA, von Merianstraße bis Kreuzung Schlagbaum (500 m)	2009 04 122	2,11	1,99	1,30
45	Steinfurt Kreis	Neubau K 75n - Entlastungsstraße Laer von K 75 bis L 579 (1.150 m)	1998 07 51	1,56	1,56	0,94
46	Stolberg	Neu- und Ausbau der Nebenanlagen an der Sebastianusstraße (L 236) in der OD Atsch	2011 13 334	0,77	0,13	0,08
47	Südlohn	Gehwege Eschstraße (K 53), von Eschlohnerstraße bis zur L 572 (230 m)	2007 06 554	0,12	0,07	0,05
48	Troisdorf	BÜ-Sicherung Große Heerstraße/RSGV-Strecke (Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH) im OT Bergheim	2012 12 382	0,38	0,13	0,09

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungsmerkmal	Gesamtkosten (Mio. €)	Zuwendungs-fähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwendungen (Mio. €)
49	Warendorf Kreis	Erstmalige technische BÜ-Sicherung durch den Einbau einer BÜSTRA-(Bahnübergangsteuerungs-)Anlage an der K 7 in Beelen (40 m)	2012 11 570	0,60	0,20	0,14
50	Wipperfürth	Bau eines KVP an der B 237 (Grünenbaum/Alte Papiermühle) im OT Hämmern	2012 11 374	0,94	0,20	0,12
51	Witten	Radweg an der Crengeldanzstraße im Zuge der Erweiterung der Straßenbahnlinie 310 (1.065 m)	2012 08 954	0,80	0,62	0,46
52	Wuppertal	ÖPNV-Funkbeeinflussung von Lichtsignalanlagen - 6. BA	2005 00 124	2,36	2,36	1,53
GESAMT				60,62	40,18	26,13

Erläuterungen:

AS = Anschlussstelle
BA = Bauabschnitt
BÜ = Bahnübergang
KVP = Kreisverkehrsplatz
OD = Ortsdurchfahrt
OT = Ortsteil

Liste der Fördervorhaben Nahmobilität 2013

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungsmerkmal	Gesamtkosten (Mio. €)	Zuwendungsfähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwendungen (Mio. €)
1	Aachen	FF Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr 2013 der Stadt Aachen	2013 01 334	0,0400	0,0400	0,0280
2	Aachen Städteregion	FF Öffentlichkeitsarbeit 2013 in der Städteregion Aachen	2013 02 334	0,0400	0,0400	0,0280
3	AGFS	Professionalisierung der AGFS Geschäftsstelle	2012 04 114	0,4688	0,4688	0,3750
4	AGFS	Planungswettbewerb Radschnellwege	2012 05 114	0,1100	0,1100	0,0990
5	Attendorn	Regionale 2013 -Biggensee- Listersee Höhenweg	2012 01 966	0,1836	0,1836	0,1285
6	Bielefeld	Öffentlichkeitsarbeit zur Radverkehrsförderung "ohne Auto mobil 2013"	2012 07 711	0,0300	0,0300	0,0225
7	Bocholt	Schutzstreifen K 1 (Schwanenstr.) von Nevelkamp bis "Auf dem Löverick" in Bocholt	2012 23 554	0,1250	0,1250	0,0875
8	Bonn	Radweg in Bonn - Dransdorf	2009 08 314	0,0908	0,0908	0,0636
9	Brühl	FF-Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr der Stadt Brühl für 2013	2012 05 362	0,0100	0,0100	0,0070
10	Brühl	Fahrradwegweisung "100 Kommunen im Netz"	2012 08 362	0,1023	0,0661	0,0463
11	Dortmund	Modal Split Erhebung im Rahmen der AGFS	2012 09 913	0,1500	0,1500	0,1125
12	Dortmund	ÖA 2013 der FF Stadt Dortmund	2012 11 913	0,0120	0,0120	0,0090
13	Duisburg	Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Nahmobilität 2013 u.	2012 04 112	0,0320	0,0320	0,0240

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungsmerkmal	Gesamtkosten (Mio. €)	Zuwendungs-fähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwendungen (Mio. €)
14	Dülmen	ÖA 2013 der FF Stadt Dülmen	2012 04 558	0,0075	0,0075	0,0053
15	Dülmen	Bau von 5 Fahrradabstellanlagen mit E.Bike Ladestationen auf Dülmener Stadtgebiet	2013 01 558	0,0360	0,0360	0,0252
16	Dülmen	Lückenschluss im NRW Radwegenetz zwischen Dülmen und Lette	2013 02 558	0,0410	0,0410	0,0287
17	Düsseldorf	Radweg Rheinuferweg von Leinpfad bis Am Kleingarten (Stadtgenze Düsseldorf - Duisburg); 1800 m;	2012 10 111	0,5790	0,5790	0,4053
18	Düsseldorf	Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Düsseldorf zur Erhöhung des Radverkehrsanteils und der Verkehrssicherheit; 2013;	2012 14 111	0,0430	0,0430	0,0301
19	Erkelenz	FF Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr 2013 der Stadt Erkelenz	2013 01 370	0,0250	0,0250	0,0188
20	Essen	Radwegweisung für das Radverkehrsergänzungsnetz 2010 in Essen;	2010 13 113	0,2472	0,2472	0,1854
21	Essen	ÖA FF Stadt Essen , 2013	2011 19 113	0,0110	0,0110	0,0083
22	Euskirchen	Wegweisende Beschilderung für ein kommunales Radverkehrsnetz der Stadt Euskirchen; ca. 120 km;	2010 06 366	0,0860	0,0860	0,0602
23	Geldern	Radwegbeschilderung im Stadtgebiet (100 Kommunen im Netz);	2012 05 154	0,0420	0,0420	0,0294
24	Gelsenkirchen	Schutzstreifen Bismarkstraße von Ringstraße bis Florastr.	2012 11 513	0,0910	0,0910	0,0683
25	Gelsenkirchen	Schutzstreifen Bredestraße/Hölscherstr./Cranger Str von "Horster Str." bis "vom Stein Str."	2012 12 513	0,0510	0,0510	0,0383
26	Grevenbroich	Radweg Merkatorstr. In Grevenbroich 2. Bauabschnitt; 340 m	2012 08 162	0,4250	0,1900	0,1330
27	Haltern	Radweg entlang der Stever zwischen Recklinghäuser Str. und dem Hullerner Damm in Haltern am See	2013 04 562	0,3000	0,3000	0,2250

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungsmerkmal	Gesamtkosten (Mio. €)	Zuwendungsfähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwendungen (Mio. €)
28	Hamm	Öffentlichkeitsarbeit 2013 - 2014 im Rahmen der AGFS;	2012 02 915	0,0290	0,0290	0,0218
29	Hochsauerlandkreis	Anlage eines Rad-/Gehweges an der K 15 zwischen Bestwig-Ostwig u. Olsberg-Gevelinghausen	2009 07 958	0,3449	0,3449	0,2414
30	Ibbenbüren	ÖA 2013 der FF Stadt Ibbenbüren	2012 10 566	0,0125	0,0125	0,0088
31	Iserlohn	AGFS - Modal-Split-Erhebung;	2012 11 962	0,0500	0,0500	0,0350
32	Isselburg	Radweg Ochsenstraße von Einmündung "Im Geer" bis Hausnummer 1 in Isselburg	2012 14 554	0,0748	0,0748	0,0524
33	Kamen	Querungshilfe Koppelstraße / Am Schwimmbad;	2012 08 978	0,0500	0,0500	0,0375
34	Kamen	Anbindung der Lünener Höhe an den Seseke- Radweg über die Straße "Mausegatt";	2012 09 978	0,0558	0,0558	0,0419
35	Kempen	Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Kempen; 2013	2012 06 166	0,0050	0,0050	0,0035
36	Kerpen	Öffentlichkeitsarbeit 2013 der Stadt Kerpen zum Thema Nahmobilität	2013 02 362	0,0600	0,0600	0,0420
37	Köln	FF Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr der Stadt Köln für 2013;	2012 19 315	0,0400	0,0400	0,0280
38	Krefeld	Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Krefeld zur Steigerung des Radverkehrs im Alltag und Erhöhung der Verkehrssicherheit 2013	2012 01 114	0,0074	0,0074	0,0056
39	Kreis Borken	ÖA 2013 des FF Kreises Borken	2012 22 554	0,0210	0,0210	0,0147
40	Kreis Düren	FF Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr 2013 des Kreises Düren	2013 01 358	0,0325	0,0325	0,0228
41	Kreis Euskirchen	FF- Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr des Kreises Euskirchen für 2013	2012 04 366	0,0175	0,0175	0,0123
42	Kreis Gütersloh	Bau eines Geh-/Radweges an der K50/K11 (Oesterweger Str.) in Harsewinkel	2012 04 754	1,2550	1,2550	0,8785

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungsmerkmal	Gesamtkosten (Mio. €)	Zuwendungs-fähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwendungen (Mio. €)
43	Kreis Höxter	K 10 Neuanlage Gehweg, Schutzstreifen für Radverkehr in der Rolfzener Str. in der OD Steinheim	2009 06 762	0,7172	0,6549	0,4912
44	Kreis Kleve	Radweg K 7 Rauhe Straße in Rees;	2012 12 154	0,3150	0,3150	0,2205
45	Kreis Minden-Lübbecke	Radweg K 14 (Obere Straße) zwischen OD Hartum und OD Nordhemmen in Hille	2000 15 72	0,3300	0,3300	0,2310
46	Kreis Paderborn	K 30, Neubau Geh-/ Radweg von L 814 bis zum Pfingstuhweg in Bad Lippspringe;	2012 10 774	0,3064	0,3064	0,2145
47	Kreis Recklinghausen	Beidseitiger Radfahrstreifen im Zuge des Brückenneubaus BAB 2/ K22 im Stadtgebiet Recklinghausen	2013 03 562	0,2500	0,2500	0,1875
48	Kreis Recklinghausen	Rad-Gehweg an der K 28 Wartburgstraße von der Brücke Rhein-Herne-Kanal bis zur L 628 (Suderwicker Str.) in Castrop Rauxel	2013 05 562	0,2200	0,2200	0,1650
49	Kreis Soest	Öffentlichkeitsarbeit 2013 - 2014 im Rahmen der AGFS;	2012 04 974	0,0180	0,0180	0,0126
50	Kreis Steinfurt	ÖA 2013 des FF Kreises Steinfurt	2012 08 566	0,0100	0,0100	0,0070
51	Kreis Steinfurt	Radweg entlang der K 37, Höfener Str. in Hopsten Schale	2013 01 566	0,2850	0,2850	0,1995
52	Kreis Unna	Öffentlichkeitsarbeit 2013 im Rahmen der AGFS;	2012 02 978	0,0600	0,0600	0,0450
53	Kreis Viersen	Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr im Kreis Viersen; 2013;	2012 05 166	0,0085	0,0085	0,0060
54	Kreis Warendorf	Neubau eines Radweges an der Oelder Straße K 45 in Beckum;	2011 11 570	0,3710	0,3710	0,2597
55	Kreis Warendorf	Fahrradabstellanlage am Kreishaus Warendorf	2012 13 570	0,0210	0,0210	0,0147
56	Kreis Warendorf	ÖA 2013 des FF Kreises Warendorf	2013 01 570	0,0100	0,0100	0,0070

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungsmerkmal	Gesamtkosten (Mio. €)	Zuwendungs-fähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwendungen (Mio. €)
57	Leichlingen	Erneuerung einer Rad- und Fußwegbrücke von Leichlingen Nesselrath nach Solingen Horn, Wupperbrücke;	2012 03 378	0,4935	0,4935	0,3455
58	Leverkusen	Alleenradweg Balkantrasse auf dem Stadtgebiet Leverkusen; 5.850 m;	2010 06 316	1,8980	1,8980	1,5184
59	Marl	ÖA 2013 der FF Stadt Marl	2012 08 562	0,0100	0,0100	0,0075
60	Marsberg	Diemelradweg zwischen Eichenwäldchen und Diemelbogen;	2012 04 958	0,1479	0,1479	0,1035
61	Meckenheim	Öffentlichkeitsarbeit 2013/2014 der Stadt Meckenheim zum Thema Nahmobilität	2013 01 382	0,0150	0,0150	0,0105
62	Minden	Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Minden für 2013;	2012 10 770	0,0130	0,0130	0,0091
63	Minden	Radweg Notthorn vom 1. Wirtschaftsweg bis Notthorn Nr. 50	2012 11 770	0,2843	0,2843	0,1990
64	Moers	Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Moers; 2013;	2012 10 170	0,0050	0,0050	0,0038
65	Mülheim an der Ruhr	ÖA FF Stadt Mülheim an der Ruhr 2013	2012 07 117	0,0120	0,0120	0,0084
66	Münster	Dorbaumstraße K 16 - Geh- und Radweg zw. Zufahrt Hof zur Linde und Wersedaibe (Anschluss an vorhandenen Ausbau);	2012 09 515	0,0890	0,0890	0,0623
67	Münster	Haushaltsbefragung Münster 2013 Modal Split Erhebung	2012 14 515	0,0750	0,0750	0,0525
68	Münster	Erneuerung der Geh- und Radwegbrücke BWB 187 im Zuge der Kristiansandstraße;	2012 23 515	0,0725	0,0725	0,0508
69	Münster	Einrichtung eines Zweirichtungsradweges im Zuge der Meesenstiege (K 42)	2013 02 515	0,0307	0,0307	0,0215
70	Münster	Werse-Radwanderweg von der Havichhorster Mühle bis zur Sudmühle	2013 04 515	0,2270	0,2270	0,1589

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungsmerkmal	Gesamtkosten (Mio. €)	Zuwendungs-fähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwendungen (Mio. €)
71	Ochtrup	Neubau kombinierter Rad-/Gehweg an der Vechtestraße zwischen Langenhorst und Welbergen in Ochtrup	2012 12 566	0,2040	0,2040	0,1428
72	Olpe	Regionale 2013 -Höhenradweg Bigge-Lister;	2011 10 966	0,0317	0,0317	0,0222
73	Plettenberg	Neubau Radweg Lenneroute in Böddinghausen;	2012 08 962	0,2510	0,2008	0,1406
74	Recklinghausen	ÖA 2013/14 der FF Stadt Recklinghausen	2012 17 562	0,0120	0,0120	0,0090
75	Regionalverband Ruhr	Bahntrassenradweg vom Bf Schee bis Tunnel Schee in Sprockhövel	2008 05 954	0,4960	0,4960	0,3720
76	Reken	ÖA 2013 der FF Gemeinde Reken	2013 01 554	0,0060	0,0060	0,0042
77	Rheinberg	Radweg Rheindeich Deichkrone Bereich Orsoy km 803,5 bis 805,3;	2012 07 170	0,1980	0,1980	0,1485
78	Rhein-Erft-Kreis	Dauerzählstellen für den Radverkehr im Kreisgebiet	2013 01 362	0,2070	0,2070	0,1449
79	Rhein-Kreis Neuss	Öffentlichkeitsarbeit im Rhein-Kreis Neuss; 2013;	2012 07 162	0,0056	0,0056	0,0039
80	Rhein-Kreis Neuss	Radroutenbroschüre für das Gebiet Radregion Rheinland	2012 09 162	0,0800	0,0800	0,0560
81	Sankt Augustin	Neubau der Geh- und Radwegbrücke über Stadtbahnlinie 66 zum Stadtzentrum Sankt Augustin;	2011 13 382	1,2060	1,2060	0,8442
82	Sankt Augustin	Radwegsicherungsmaßnahmen an der Mewassert-Zion-Brücke in Sankt Augustin;	2011 14 382	0,0966	0,0966	0,0676
83	Schmallenberg	Ausbau Radweg Lenneroute zwischen B 236 und Lake;	2012 05 958	0,3260	0,3110	0,2177
84	Schwerte	Ausbau des Ruhrtalradweges im Stadtgebiet (1. Bauabschnitt) ;	2012 04 978	0,8410	0,3202	0,2402

Lfd. Nr.	Baulastträger	Vorhaben	Ordnungsmerkmal	Gesamtkosten (Mio. €)	Zuwendungs-fähige Ausgaben (Mio. €)	Zuwendungen (Mio. €)
85	Sendenhorst	Ausbau des Schörmelradweges im Ortsteil sendenhorst von der Straße "Am Mergelberg" bis zum städtischen Wirtschaftsweg	2012 12 570	0,1600	0,1600	0,1120
86	Siegen	Radweg an der Sieg in Eiserfeld, 2. BA "Hinter der Sieg in Eiserfeld";	2010 13 970	0,3700	0,3700	0,2590
87	Soest	Öffentlichkeitsarbeit 2013 - 2015 im Rahmen der AGFS;	2012 09 974	0,0368	0,0294	0,0206
88	Stadtlohn	Radweg auf der ehem. WLE-Trasse von Kreuzstr. Bis Vredener Straße i Stadtlohn	2011 09 554	0,3800	0,3800	0,2660
89	Steinheim	Neubau eines Geh-/Radweges von der Wöbbeler Str. bis zur L 823 in Steinheim	2012 11 762	0,5400	0,5400	0,4050
90	Unna	Öffentlichkeitsarbeit 2013 im Rahmen der AGFS;	2012 10 978	0,0170	0,0170	0,0128
91	Velen	ÖA 2013 der FF Stadt Velen	2012 15 554	0,0120	0,0120	0,0084
92	Wesel	Öffentlichkeitsarbeit der Fahrradfreundlichen Stadt Wesel 2013 und Erhebung des Modal Split;	2012 08 170	0,0550	0,0550	0,0413
			Gesamt	17,2613	16,3344	11,8902
<p>ÖA = Öffentlichkeitsarbeit FF = Fahrradfreundliche BA = Bauabschnitt K = Kreisstraße AGFS = Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.</p>						